

Nach einem **Torerfolg** gibt es den Anwurf von der 4 m Markierung. Der Schiedsrichter **muss** diesen Pass anpfeifen. So kann der Schiedsrichter schauen, ob die Neutrale Zone eingehalten und die Manndeckung umgesetzt wird. Zudem beruhigt es das Spiel und gibt gerade unsicheren Kindern mehr Sicherheit.



Regelklarstellungen und Handlungsanweisungen für den Spielbetrieb in den Altersklassen der E-Jugend Jahrgänge



Die neutrale Zone muss bei jedem An-/Abwurf vom TW eingehalten werden. Die abwehrende Mannschaft darf die neutrale Zone erst betreten, nachdem ein Pass zwischen zwei Spielerinnen/Spielern innerhalb dieser Zone gespielt wurde („2-Pass-Regel“: Abwurf UND ein weiterer Zuspielpass) **und** der Ball einmal die neutrale Zone verlassen hat.



Klammern und Festhalten ist grundsätzlich verboten und muss vom Schiedsrichter bestraft werden. Je nach Grad der Härte und Häufigkeit mit gelber Karte/2-Minuten (nur persönliche Strafe – Mannschaft wird aufgefüllt). Die Abwehraktionen sollen immer zum Ball – nicht zum Körper gehen!

Ein langer Pass des TW in die gegnerische Hälfte ist dann regelkonform, wenn der Passempfänger die Manndeckung umgesetzt hat und den Ball direkt fangen kann. Nicht erlaubt ist, sich an der Mittellinie „auszuruhen“, dann in den Gegenstoß starten und den Ball neben sich aufkommen lassen, um Raumgewinn zu erzielen. Auch hier gilt: Pädagogisch eingreifen und bei großer Überlegenheit evtl. selbstregulierend beschränken.

Die **EDIs müssen** von Trainern, Spielern und Eltern/Fans **unterstützt** werden. Alle sind in der Pflicht, ihren Teil beizutragen, dass das Pfeifen von Jugendspielen **Spaß** macht